

# Platz zum Durchatmen

Arlett von Hoessle und Anja Kreil schaffen Begegnungszentrum für Eltern

VON NICOLE JOST

**Dreieich** – Entspanntes Stimmungsgewirr im zweiten Obergeschoss im Loft 28 in der Robert-Bosch-Straße. Zwei noch sehr kleine Jungs räumen auf Socken und ganz vertieft den Kaufladen aus, ein Mädchen braust mit dem Bobbycar durch das gemütliche Café-Areal. Alles ist bunt, kindgerecht und einladend. Rund 15 Mütter sitzen – ebenso in Strümpfen wie die Kinder – an den Tischen, trinken einen Kaffee, essen Croissant oder eine Frühstücksbowl und unterhalten sich.

**Es ist ein Angebot, das es so in Dreieich noch nicht gibt und das hier offensichtlich gefehlt hat.**

Arlett von Hoessle  
Main Glückskind

„Ich liebe dieses Angebot, das Main Glückskind geschaffen hat. Wir kommen einmal in der Woche zum Singkreis. Ich knüpfe neue Kontakte, mein Baby hat Freude und danach kann ich im Café endlich mal einen Kaffee heiß trinken, ohne ständig das Gefühl zu haben, die Kinder stören“, erzählt eine der Mütter.

Hinter der verschlossenen Tür im Nebenraum sind acht Mütter beim „Känguru-Salsa“ sportlich aktiv. Zu lateinamerikanischen Rhythmen schwingen die Frauen die Hüften. Die Babys, in den Tragen vor den Bauch geschnallt, genießen die Musik und die Bewegung mindestens ebenso – schlafend oder fröhlich glucksend. Kursleiterin Svenja Stolzenbach-Weigel gibt den Takt an und erklärt, dass der Salsa-Kurs mit Kind sich neben dem Spaß auch hervorragend zur Rückbildung eignet. Im zweiten Kursraum ist noch eine andere Gruppe mit PEKiP beschäftigt, dem sogenannten Prager Eltern-Kind-Programm, das



**Da staunt selbst das Baby:** Beim Känguru-Salsa sind die Frauen sportlich aktiv und haben ihr Kind einfach dabei. Der Sportkurs ist nur eines von vielen Angeboten, das Familien bei Main Glückskind buchen können.

FOTOS: JOST



**Hier stören die Babys nicht:** Im Café-Bereich gibt es Brei aus Biogemüse und Kaffee für die Mamas.

im ersten Jahr nach der Geburt Bewegung- und Spielangebote schafft und Raum für Fragen und Beratung lässt.

Mehr als 300 Frauen kommen mit ihren Kindern jede Woche zu Main Glückskind. 24 Kursleiter bieten auf den 250 Quadratmetern ein vielfältiges Programm. Von Montag bis Freitag ist der Café-Bereich

reich zwischen 9.30 und 13 Uhr geöffnet und ein zusätzlicher Besprechungsraum bietet die nötige Ruhe für das umfassende Beratungsangebot. Seit Ende Februar haben Anja Kreil und Arlett von Hoessle ihren Traum von einem Begegnungszentrum für Familien in Dreieich verwirklicht. Die beiden Frauen ha-

ben viel gemeinsam: Sie sind 36 Jahre alt, Mütter und gelernte Erzieherinnen. Darüber haben sich die Götzenhainerin und die Langenerin in der Ausbildung in der Berufsschule kennengelernt. Anja Kreil hat zwei Kinder und Arlett von Hoessle eines.



**Sie haben sich einen Traum verwirklicht:** Arlett von Hoessle (links) und Anja Kreil hinter der Theke bei Main Glückskind.

Schon seit mehr als zwei Jahren geben sie selbststän-

dig PEKiP-Kurse. „Dabei haben wir die Erfahrung gemacht, dass auch nach dem Kurs noch viel Gesprächsbedarf besteht und die Mütter eigentlich keinen Ort haben, wo sie hin gehen können“, erläutert Arlett von Hoessle. Mit einem gemeinsam erarbeiteten Businessplan, einem Micro-Gründerkredit der WI-

Bank und viel unternehmerischem Optimismus sind sie den mutigen Schritt gegangen und haben das ehemalige Loft angemietet. Es steckt viel Herzblut in den Räumen. Die beiden Frauen haben alles dafür getan, dass es ebenso zweckmäßig wie gemütlich ist. Im Café-Bereich bieten sie neben Frühstück für die Mütter selbst gekochten Babybrei aus Bio-Gemüse, Obstsnacks und zuckerfreie Waffeln an. „Wir möchten einen Ort der Begegnung schaffen, hier ist Platz zum Durchatmen. Ich liebe es schon jetzt, nach den wenigen Wochen zu beobachten, wie neue Freundschaften unter den Frauen entstehen. Wie sich alle hier auf Strümpfen zu Hause fühlen. Das wollten wir erreichen“, sagt Anja Kreil.

Das Herzstück bleiben die Kurse: Von der Geburtsvorbereitung mit einer Hebamme, Schwangerenyoga, über Still-, Trage- und Schlafberatung, Rückbildungskurse bis hin zu Babymassage oder autogenem Training für Kinder. Hinzu kommen das Belly- oder Känguru-Salsa, die „Happy Dancer“ (Tanzen in Windeln), Toben und Training für Papa und Kind sowie Musik- und Kreativ-Angebote und eine Kakao-Zeremonie als Mama-Wellness-Zeit. Es gibt auch eine eigene Gruppe für Sterneltern. „Wir sind selbst überrascht, wie gut alles angenommen wird, die Kurse sind proppevoll“, ist Anja Kreil glücklich, dass das Konzept von Main Glückskind so gut aufgeht. „Es ist ein Angebot, das es so in Dreieich noch nicht gibt und das hier offensichtlich gefehlt hat“, ist Arlett von Hoessle mit den ersten Monaten mehr als zufrieden. An den Nachmittagen, Abenden und an den Wochenenden vermieten Anja Kreil und Arlett von Hoessle die Räume für Events oder schick dekorierte Kindergeburtstage.

**Infos im Internet** finden sich auf der Homepage [mainglueckskind.de](http://mainglueckskind.de)